

Theater, Tanz und Köstlichkeiten

Unterwegs-Theaterfestival kommt nach Seligenstadt

Seligenstadt – In einer Kooperation zwischen dem Kulturverein protagon aus Frankfurt und dem Hans-Memling-Haus macht das Unterwegs-Theaterfestival auch in diesem Jahr wieder in Seligenstadt Station. Von Freitag bis Sonntag, 16. bis 18. Mai, wird es wieder bunt: Auf dem Hans-Memling-Platz gibt es unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt Theater- und Tanz-Darbietungen, Live-Musik und Walk-Acts zu bestaunen. Auch Workshops, Kinder-



Unter freiem Himmel erleben die Gäste Theater und Tanz, Workshops und Kinderprogramm.

EDITH VAN DEN ELZEN/P

programm und kulinarische Köstlichkeiten werden angeboten.

„In Zeiten, in denen Hass und Aggression wieder salonfähig werden, wollen wir zusammenkommen und gemeinsam mit euch einen Ort für Theaterkultur, für soziales Miteinander und Dialog schaffen. Kommt vorbei, bringt eure Kinder, Freundinnen und Freunde mit“, schreiben die Veranstalter in ihrer Ankündigung zum Festival.

red

Heimatblatt 9.5.2025

Offenbach Post 13.5.2025

Aus „inSzene“ wird „unterwegs“

Theaterfestival wächst: Hans-Memling-Platz dritte Station des vielfältigen Programms

Seligenstadt – Mit dem „inSzene“-Festival hatte der Frankfurter Kulturverein Protagon vergangenes Jahr erstmals in Seligenstadt Halt gemacht. Theater- und Musikformate, Workshops und sogenannte „Walk-Acts“ verwandelten den Platz vor dem Hans-Memling-Haus in eine bunte, vielfältige Kulturwelt. Nun hat der Verein sein Festival erweitert: Unter neuem Namen ist das „unterwegs-Theaterfestival“ im Mai zunächst in Mühlheim (wir berichteten) und Dreieich-Offenthal zu Gast, bevor es vom 16. bis 18. Mai für drei Tage in Seligenstadt Station macht.

Unter freiem Himmel und bei freiem Eintritt wollen die

Organisatoren vor dem Hans-Memling-Haus erneut einen Ort für Theaterkultur, soziales Miteinander und Dialog schaffen. Mit dabei sind lokale Akteure, die ihre Kunst auf die unkonventionelle Bühne bringen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Wald und Gemeinschaft.

Gestartet wird mit einem „Walk-Act“ vom Marktplatz zum Ort des Geschehens (16. Mai, 16.15 Uhr). Mit dabei sind die auftretenden Künstlerinnen und Künstler, die musikalisch von „Ramba Samba“ vom TGS Musikkorps begleitet werden. Beim offenen Kreativprogramm können Kinder an allen drei Tagen kreativ sein, Samen-

bomben selbst machen, Traumbäume basteln und sich im Blätterdruck ausprobieren.

Von Workshops bis Aufführungen

Musikalisch tragen unter anderem die elektronischen und akustischen Klänge von „Secrets of the Egg“ (16. Mai, 17.15 Uhr), das Rodgauer Fusion-Sextett „Odd Structures“ (16. Mai, 19.45 Uhr), Nia Dahl (17. Mai, 19.15 Uhr), Sängerin Rama Ngoni (18. Mai, 17 Uhr) und die Band „Nomadenpuls“ (18. Mai, 19.45 Uhr) zum Festival bei. Für den Theater-Anteil sorgen die Impro-Gruppe des Seligenstädter Kunstforums (18. Mai, 18.30), die am Tag zuvor (16 Uhr) bereits ei-

nen Impro-Workshop anbietet, das Figurentheater „A fish for compliments“ (16. Mai, 18.30 Uhr), ein sozialkritisches Zirkus-Märchen namens „Inside Rapunzel“ (17. Mai, 16.15 Uhr) sowie das Kindertheater „Prinzhexin“ (18. Mai, 16 Uhr).

Höhepunkte am Samstag dürften auch die Performance „Footprints from the past – seeds for the future“ (18.30 Uhr) und die Antagon-Theateraktion „Unter Bäumen“ am Abend (21 Uhr) werden, die das Spannungsfeld zwischen Natur und Gesellschaft auf ganz unterschiedliche Weise interpretieren. Auftritte und Workshops von Clowns, eine Lesung sowie ein Podcast-Workshop für Kin-

der, kreatives Schreiben und Tanz-Performances runden das umfangreiche Programm ab. Das Ziel dahinter: Menschen zusammenbringen. „In Zeiten, in denen Hass und Aggression wieder salonfähig werden, will das Projekt eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Wald, als ein Ort der Kooperation zwischen verschiedenen Lebewesen anregen“, erklärt der Verein Protagon. „Diese kann als Inspirationsquelle für ein inklusives und solidarisches Zusammenleben dienen.“

loe

Das gesamte Programm

... gibt es online unter protagon.net/unterwegs

„Wir wollen Kunst zeigen“

HANS-MEMLING-HAUS Ausblick auf sechs Ausstellungen und Aktionen

Seligenstadt – Die vom Verein Freunde der Hans-Memling-Schule ins Leben gerufene Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ erfreut sich laut Vereinsmitteilung wachsender Beliebtheit – und wartet bis Jahresende mit weiteren Ausstellungen im Hans-Memling-Haus auf. Der Hanauer Kunstverein Art13 macht im September den Beginn, das Jahr endet traditionell mit dem „Lebendigen Adventskalender“. Die Ausstellungen profitierten vom Raumangebot und den großzügigen Wandflächen, so die Freunde. Ein Überblick.

■ Kunstverein Art13

An drei Sonntagen im September – am 7., 14. und 21. – präsentiert der Hanauer Kunstverein „Art13“ eine vielseitige Ausstellung mit Werken seiner Mitglieder. Sie umfasst zeitgenössische Malerei, Zeichnungen, Skulpturen, Digital Art und erstmals auch Kurzfilme zweier junger Filmkünstler, die auch für den Bundeswettbewerb „Jung und Abgedreht 2025“ nominiert waren. Art13 hat sich seit 2013 der kreativen Vielfalt, dem Austausch und der Förderung von Künstlern aller Altersgruppen verschrieben. Alle Kunstwerke, von großformatigen Arbeiten bis hin zu kunstvoll gestalteten Postkarten, Magneten und Geschenkideen, können erworben werden. Art13 spendet zehn Prozent der Verkaufserlöse an den gastgebenden Freunde-Verein.

■ Tage des offenen Ateliers

Am 27. und 28. September zeigen die Künstler des Ateliers Josef Ruppel (Sybille Czauderna, Petra Werk, Christine Döbert, Petra Schmitt, Klaus Schröder, Norbert Ottawa, Andreas Huth, Ruth Wörner-Mediouni und Josef Ruppel selbst) ihre Werke erstmalig im Hans-Memling-Haus. Anlass sind die Tage des offenen Ateliers, die zum „Kultursommer Südhessen“ gehören. Dabei können Besucher



Skulpturen von Yasmin Maier konnten den Raum bereits nutzen, den die Reihe „Wir wollen Kunst zeigen“ im Hans-Memling-Haus bietet.

Kunst in zwangloser Atmosphäre hautnah erleben und sich mit den Künstlerinnen und Künstlern austauschen. Gezeigt werden Werke in unterschiedlichen Stilrichtungen, die auf kreative Weise im und vor dem Haus integriert werden: von Holzarbeiten, Zeichnungen, Fotografien, Radierungen, Acrylarbeiten abstrakt bis figurativ, Bronze, Glas, Skulpturen, Aquarelle, Drucke, Steinbildhauerei, Collagen und Typographie.

■ Keno Grefing

Keno Grefing ist ein junger Künstler aus Seligenstadt, der seine Werke von 3. Oktober bis 2. November zeigt. Seine farbenfrohen Bilder entstehen aus persönlichen Erlebnissen: Momenten, die ihn emotional bewegten – sei es auf Reisen oder im Alltag. Dabei möchte er positive Energie sichtbar machen und sie mit anderen teilen. Keno Grefing malt seit über zehn Jahren, autodidaktisch, mit viel Experimentier-

freude und dem Wunsch, Emotionen greifbar zu machen.

■ Männertrauer

Die Hospizgruppe Seligenstadt und Umgebung veranstaltet gemeinsam mit den Freunden des Hans-Memling-Hauses die Fotoausstellung „Männertrauer“ vom 16. bis 20. November. Eindrucksvolle Porträts sollen zeigen, wie vielfältig und tief männliche Trauer erlebt und zum Ausdruck gebracht wird – jenseits gesellschaftlicher Klischees. Zum Auftakt wird Martin Kreuels, Autor und Fotograf des Projekts, einen einführenden Vortrag zum Thema Männertrauer halten.

■ Einfach Bunt II

Die vier Malerinnen der Gruppe „M.Y.R.A.“ kommen nach 2023 bereits zu ihrer zweiten Ausstellung ins Hans-Memling-Haus. „Einfach bunt - II“ präsentiert die Lieblingswerke der Künstlerinnen. Seit fünf Jahren malen sie gemeinsam und entwickeln ihre Techniken bei



Künstler Jürgen Wüst beim Installieren der Ausstellung „Schläfer u. Andere“.

Fortbildungen verschiedener Künstler weiter. Am 23. und 30. November sowie am 7. Dezember zeigen sie Bilder zu unterschiedlichen Themen, die ihre vielfältigen und individuellen Perspektiven zum Ausdruck bringen sollen.

Traditionell findet im Dezember der „Lebendige Adventskalender“ dann an der

Fassade Richtung Hans-Memling-Platz statt, mit Motiven zu jedem Tag. Vereine oder Gruppen, die sich beteiligen möchten, können dazu bereits mit den Freunden der Hans-Memling-Schule Kontakt aufnehmen.

Kontakt

www.freunde-hms.de

ZUR PERSON



Rosi Albert, Seligenstadts Kalligrafin, feiert am Mittwoch, 6. August, ihren 90. Geburtstag. Seit Jahrzehnten wird Albert für ihre Kalligrafien, feines Gespür für Ästhetik und Engagement für heimische Künstler geschätzt. Selbst im hohen Alter ist sie nicht müde geworden, sich gelegentlich in ihrer kleinen Schreibwerkstatt einem Werk zu widmen (wir berichteten).

Nun feiert Albert, geborene Seyer, ihren 90. Geburtstag (6. August 1933). Ihre Wiege stand in Sachsen-Anhalt, und sie wuchs mit zwei Geschwistern auf. Sie ist die Tochter eines Mühlenbesitzers. Albert besuchte ab dem fünften Schuljahr die Oberschule. Das Abitur wurde ihr verweigert, denn die Familie galt damals nicht als „linientreu“. Sie machte ihre Ausbildung in einem großen Kaufhaus als Dekorateurin und Plakatsmalerin.

1955 flüchtete sie mit ihrer Familie, in Seligenstadt fanden sie eine neue Heimat. 1958 heiratete sie ihren Mann Werner Albert. Sie kannten sich schon von Jugend an. 2022 verstarb er im Alter von 92 Jahren.

Durch ihre Tätigkeit als Dekorateurin in Offenbach lernte sie Prof. Karlgeorg Höfer, der in der Hochschule für Gestaltung lehrte, kennen. Dank ihm hatte sie die Chance, unter anderem Kalifornien zu besuchen.

Albert ist seit mehr als 30 Jahren Mitglied im Frauenchor der Germania, zu dessen Sängerinnen sie immer noch Kontakt pflegt. Sie ist Ehrenmitglied und Mitgründerin des Fastnachtsmuseums, Gründerin des Hobby- und Künstlermarktes, der heute noch besteht. Seit Jahren schreibt sie die Urkunden für unter anderem die evangelische Kirche. Zum Ehrentag gratulieren zwei Söhne und vier Enkel.

Motive aus Seligenstadt

Seligenstadt – Keno Grefing, Künstler aus Seligenstadt, stellt seine Werke ab Freitag, 3. Oktober, im Hans-Memling-Haus aus. Vernissage ist an diesem Tag von 11 bis 14 Uhr, die Bilder werden den ganzen Oktober zu sehen sein. Gezeigt werden farbenfrohe Werke, die inspiriert sind von persönlichen Erlebnissen, Reisen und Eindrücken aus der Region. Neben Motiven aus Seligenstadt präsentiert Grefing auch Bilder aus Frankfurt, Kuba, Thailand und New York. Die Vernissage ist für alle Besucher geöffnet, der Eintritt ist frei.

Heimatblatt 27.9.2025

Motive aus Seligenstadt

Seligenstadt – Keno Grefing, Künstler aus Seligenstadt, stellt seine Werke ab Freitag, 3. Oktober, im Hans-Memling-Haus aus. Vernissage ist an diesem Tag von 11 bis 14 Uhr, die Bilder werden den ganzen Oktober zu sehen sein. Gezeigt werden farbenfrohe Werke, die inspiriert sind von persönlichen Erlebnissen, Reisen und Eindrücken aus der Region. Neben Motiven aus Seligenstadt präsentiert Grefing auch Bilder aus Frankfurt, Kuba, Thailand und New York. Die Vernissage ist für alle Besucher geöffnet, der Eintritt ist frei.

sechs Uhr morgens gebündelt oder in Papiersäcken bzw. Kartons bereitzustellen. Plastiksäcke oder andere Behälter werden nicht eingesammelt, ebenso wenig mit weiterem Müll vermischte Gartenabfälle. Nicht abgeholte Gartenabfälle können unter 873100 oder 873120 bis spätestens am nächsten Vormittag gemeldet werden.

Offenbach Post

4.9.2025

Hanauer Künstler zu Gast

Seligenstadt – Der Kunstverein Art13 stellt an drei Sonntagen im Hans-Memling-Haus in Seligenstadt aus: am 7., 14. und 21. September. Der erste Tag von „Wir sind Art13“ wird feierlich von 14 bis 17 Uhr begangen und von einem musikalischen Programm begleitet. Die Künstler versprechen einen „abwechslungsreichen Querschnitt durch das künstlerische Schaffen des Hanauer Vereins“. Seit 2013 sei dieser ein lebendiger Treffpunkt für Kreative aller Generationen. Alle ausgestellten Werke sind käuflich zu erwerben, so der Verein. Zehn Prozent des Erlöses gehen an den Verein Freunde der Hans-Memling-Schule. yfi



Abend ganz in Weiß

Unter dem Abendhimmel vor dem Hans-Memling-Haus und der Basilika mit Blick auf den Main hat sich der ehemalige Schulhof in eine Tanzbühne verwandelt. Die White Night des Veranstalters Events4you lockte zahlreiche

Besucher an. DJ Alex Beer legte Hits aus den 1980ern bis 2000ern auf, und die Menge ließ sich von der Musik mitreißen. Mit zunehmender Dunkelheit stieg die Stimmung, und getanzt wurde bis in die Nacht.

YFI/FOTO: HAMPE

OP 5.9.2025